

Wärmepumpe im Altbau

Di, 18.11.2025

Agenda



- Eine erste Übersicht
- Was sagt der Energieberater: Herr Miller zu Anforderungen und Möglichkeiten
- Welche Geräte und Lösung sind möglich: Herr Wolf informiert
- Praxisbericht und Tipps: Herr Maier aus Abtsgmünd
- Allgemeine Fragen
- Austausch bei den Tischen

Ein kurzes Kennenlernen?



- Wer von Ihnen hat ein Ein- oder Zweifamilienhaus?
- Wer von Ihnen meint, dass Gas und Öl in 10 Jahren noch genauso viel kosten werden wir heute?
- Wer von Ihnen kennt jemanden, der eine Wärmepumpe hat?
- Wer von Ihnen besitzt ein Balkonkraftwerk oder eine Photovoltaikanlage?

18 11 2025

Mythen und Fakten zur WP (Wärmepumpe)



Falsch

- Geht nur im Neubau
- Nur mit Fußbodenheizung
- Geothermie immer besser als Luft-WP
- Luft-WP ist zu laut für ein Wohngebiet
- WP geht nur im komplett energetisch sanierten Haus

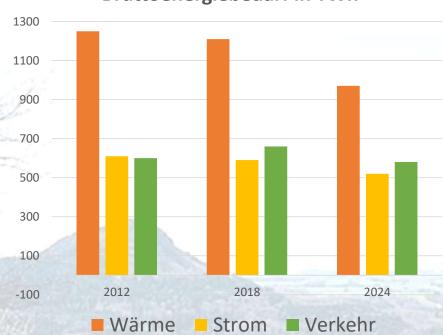
Richtig

- → Auch in Bestand sinnvoll → heute mehr
- → Nicht notwendig → heute mehr
- → Luft-WP können genauso effizient sein
- →WP werden immer leiser
- →WP funktionieren auch in ungedämmten Häusern, aber Dämmen ist immer sinnvoll (wirtschaftlich, ökologisch, Behaglichkeit)

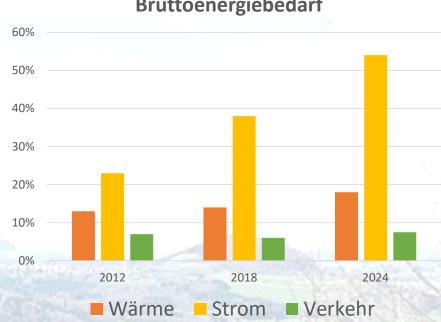
Wie weit ist die Energiewende?







Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttoenergiebedarf

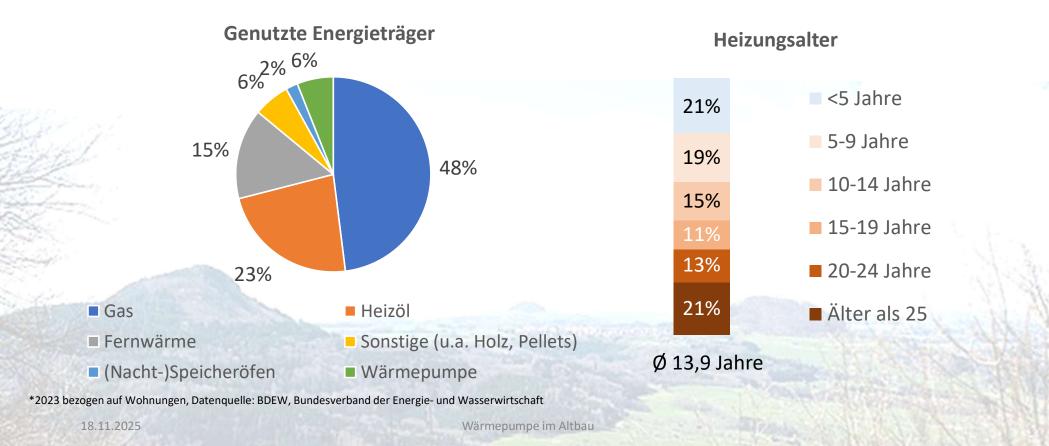


Datenquelle: BDEW, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

18.11.2025



Beheizungsstruktur des Wohnungsbestands in Deutschland*







65% Erneuerbare Energien – Regel für neue Heizungen



Neubau in Neubaugebieten seit 01.01.2024



Neue Heizungen im Bestand

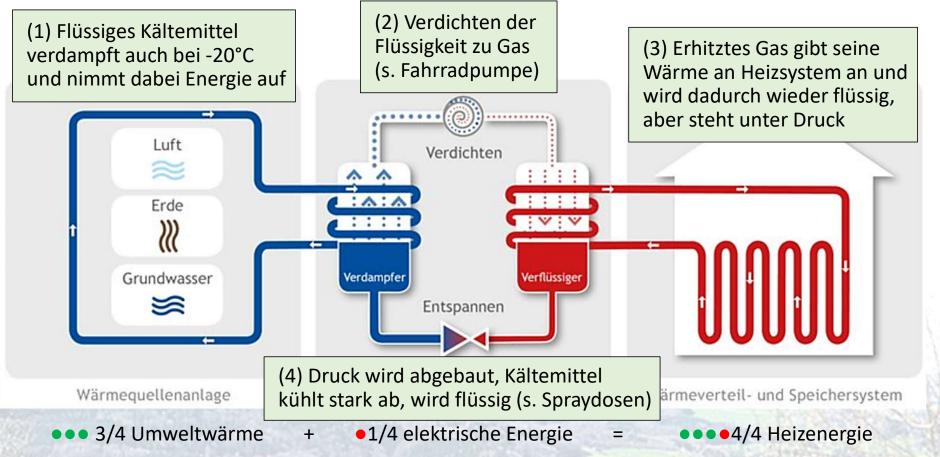


Mehrjährige Übergangsfristen (mind. 5 Jahre)

18.11.2025

Grundprinzip der Wärmepumpe





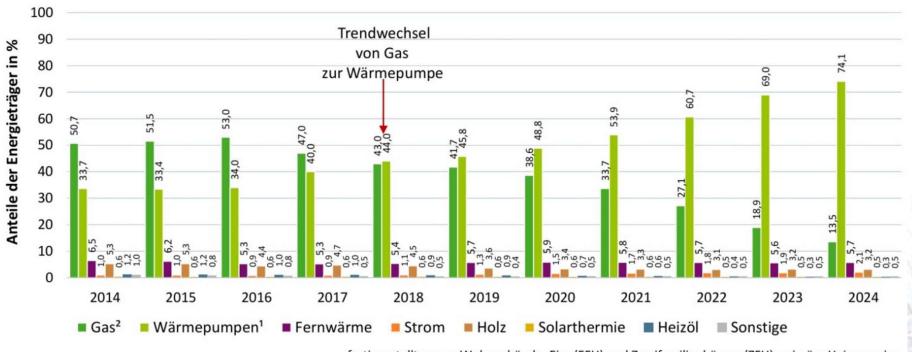
Quelle: bwp, Bundesverband Wärmepumpe + RES Energie

Entwicklung Beheizungsstuktur im Neubau



(Wohngebäude: EFH und ZFH)

Wärmepumpen lösten erstmals 2018 Gasheizungen als Energieträger im Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern ab.



Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand 07/2025

fertiggestellte neue Wohngebäude: Ein- (EFH) und Zweifamilienhäuser (ZFH); primäre Heizenergie;

Geothermie und sonstige Umweltthermie; ² einschließlich Biomethan



Wärmepumpe erstmals auf Platz 1 der beliebtesten Heizungsarten in Deutschland

Marktentwicklung Wärmemarkt 1. Halbjahr 2025

BDH

(Veränderungen in % zum Vorjahreszeitraum)

Gesamtmarkt Wärmeerzeuger	-	22 %	296.500	Stück
Wärmeerzeuger (Gas)	-	41 %	132.500	Stück
 Gas-Brennwert 	-	45 %	107.500	Stück
- Gas-NT	-	15 %	25.000	Stück
Wärmeerzeuger (ÖI)		81 %	10.500	Stück
Öl-Brennwert	-	81 %	10.500	Stück
– ÖI-NT	-	100 %	0	Stück
Biomasse	+	42 %	14.000	Stück
 Scheitholz 	+	21 %	2.500	Stück
Pellet	+	63 %	8.500	Stück
Kombi-Kessel	+	67 %	1.500	Stück
 Hackschnitzel 	-	6 %	1.500	Stück
Heizungs-Wärmepumpen	+	55 %	139.500	Stück
 Luft-Wasser 	+	60 %	131.500	Stück
 Sole-Wasser 	-	1 %	6.500	Stück
 Wasser-Wasser und sonstige 	+	13 %	1.500	Stück

Quelle: BDH, Bundesverband der deutschen Heizungsindustrie, 26.07.2025



2025 erstmals mehr Wärmepumpen verkauft als Gasheizungen



Fragen rund um die Wärmpumpe

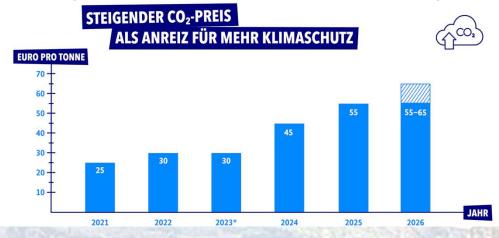


Überlegungen zur Wärmpumpe

- Energiebedarf des Gebäudes
- Vorlauftemperatur
- Wärmeverteilsystem z.B. Heizkörper, hydraulischer Abgleich, Wasserspeicher, ...
- Effizienz einer Wärmepumpe
- Kombination Wärmepumpe und PV-Anlage

Einflussfaktoren

- Energiepreise und deren Entwicklung
- Steigender CO2-Preis (EU verschiebt CO2-Abgabe)



Quelle: Verbraucherzentrale und BMWE, Stand 12/2023

18.11.2025



- Effizienz
- CO2-Emissionen
- Kombination mit PV-Anlagen

- Luft-Wasser-WP: Ø JAZ 3,4
- Erdwärmepumpe: Ø JAZ 4,3
- Kein Zusammenhang zwischen Baujahr und Effizienz
- Ausreichend dimensionierte Heizkörper
- Manchmal unterstützt an sehr kalten Tagen ein elektrischer Heizstab (sehr selten)

18 11 2025



- Effizienz
- CO2-Emissionen
- Kombination mit PV-Anlagen

- Deutscher Strommix berücksichtigt
- 64% weniger CO2-Ausstoß als Gasheizungen

18 11 2025



- Effizienz
- CO2-Emissionen
- Kombination mit PV-Anlagen

- PV-Anlage senkt Kosten
- Steigert Energie-Autarkie
 - Ohne Strom-Speicher: 25-40%
 - Mit Speicher: 32-62%
- PV-optimierter Betrieb bei Stromüberschuss, entlastet das Stromnetz

18.11.2025



- Effizienz
- CO2-Emissionen
- Kombination mit PV-Anlagen

- → Überdimensionierung und Takten vermeiden
- → Kombispeicher-Auslegung
- → Vor allem nachts hörbar (neue Gerätegeneration deutlich leiser), kluge Platzierung

zentrale Botschaft: Wärmepumpen arbeiten auch im Altbau klimaschonend und effizient, ohne dass das Gebäude auf Neubaustandard saniert werden muss.

Was machen sogar Stadtwerke in Deutschland?



Hamburger Stadtentwicklungsbehörde

(Untersuchung durch TU Braunschweig)

Früher:

- Vorlauftemperaturen von max. 55 Grad
- teure Dämmung der Gebäudehülle
- Einbau von größeren Heizkörpern

Heute:

- Auch ohne aufwändige Sanierung
- Vorlauftemperaturen bis 70 Grad

Stadtwerke Düsseldorf

 Tochter Nahwärme Düsseldorf berät, berechnet und baut um

Stadtwerke Duisburg

- Bis 2035 CO2-neutrale Wärme
- 4 Wärmepumpen a 15 MW
- Wärmebedarf für 23.500 Haushalte
- Mit Rhein-Wasser, da dann noch gekühlt wird

Quelle: links: klimareporter.de rechts: Youtube-Video der Stadtwerke Düsseldorf + energie-experten.de